

Platz fünf in der Regionalliga

Das gute Polster zahlte sich am letzten Wettkampftag aus



Die Mannschaft am vierten Wettkampftag (v.l.): Katja Denninghaus, Hubertus Mehring, Martina Schulte.

An ihrem letzten Regionalliga-Wettkampftag am 12. Februar 2011 in Iserlohn waren die Schwerter richtig froh über das gute Polster, das sie vor allem in den ersten beiden Runden zu Beginn der Saison aufgestellt hatten.

Das reduzierte Team aus einer erneut auf hohem Niveau schießenden Katja Denninghaus, einem mit durchwachsenen Ergebnissen aufwartenden Hubertus Mehring sowie einer überhaupt nicht zu ihrer gewohnten Form findenden Martina Schulte biss sich mit insgesamt recht niedrigen Ringzahlen durch diese letzten Begegnungen und verlor fünf von sieben Matches.

Der Platztausch mit Neu-Isenburg durch das Abrutschen vom dritten auf den fünften Platz war die Folge. Insgesamt war durch den guten Start der Schwerter Mannschaft an den ersten beiden Ligatagen das Ziel des Klassenerhalts zu keiner Zeit gefährdet.

Wie knapp die Ergebnisse ausfallen und wie sehr um jeden Ring gekämpft werden muss, zeigt der Endstand auf den ersten beiden Plätzen. Düren führte an den ersten beiden Wettkampftagen die Tabelle an, Darmstadt arbeitete sich vom fünften über den dritten Platz auf die Tabellenspitze vor. Bis zum letzten Pfeil kämpften die beiden Teams um den Aufstieg in die zweite Bundesliga. Schließlich behauptete sich bei Punktgleichheit Darmstadt durch einen (!) Ring Vorsprung.

Der Tabellenstand der Regionalliga-West nach dem vierten und letzten Wettkampftag:

1. Darmstadt	6148 Ringe	40 : 16 Punkte
2. Düren	6147	40 : 16
3. Neu-Isenburg	6089	33 : 23
4. Rheydt	6049	30 : 26
5. Schwerte	6023	29 : 27
6. Iserlohn	6069	22 : 34
7. Aachen	5930	17 : 39
8. Bad Wildungen	5823	13 : 43

Martina Schulte
23.2.2011